



60.000 Euro für den guten Zweck vor Ort

Benefiz Die Hans und Marie Luise Richardt-Stiftung hat in 2025 wieder Spenden in Höhe von 60.000 Euro an 25 Vereine und Institutionen aus der Region verteilt. 1000 Euro gehen an den Advent der guten Tat.

Aalen

Im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses wurden Spenden von der Hans und Marie Luise Richardt - Stiftung mit Sitz in Aalen in Höhe von 60.000 Euro verteilt.

Die Hans und Marie-Luise Richardt-Stiftung wurde im Jahr 2013 von dem Architekten Hans Richardt und seiner Frau Marie Luise in Aalen gegründet. Ziel der Stifter war es, dauerhaft mildtätige Einrichtungen und Organisationen, gemeinnützige Vereine und Institutionen zu unterstützen. Kunst, Kultur, Erziehung, Rettungswesen, Volks- und Berufsbildung oder Tierschutz: Alles ist dabei.

SCHWÄBISCHE POST



Insbesondere werden auch Vereine berücksichtigt, zu denen das Ehepaar Richardt persönliche Kontakte hatte.

Dies waren vor allem der Bund für Heimatpflege Wasseralfingen, da bereits der Großvater von Frau Richardt, Matthias Jungk, Obersteiger im Bergwerk Wasseralfingen war und Frau Ri-



25 Vereine und Institutionen aus der Region werden von der Hans und Marie Luise Richardt-Stiftung bedacht.

Foto: jhs

chardt früher auch Ausstellungen beim BfH organisierte.

Zum Genealogischen Arbeitskreis kam Frau Richardt durch ihr „Hobby“ Familienforschung. Hans Richardt hat sich bereits im Alter von 13 Jahren mit der Fliegerei beschäftigt und war 1951 Gründungsmitglied der Fliegergruppe Aalen-Unterkochen, dem

Vorgängerverein des Luftsportrings Aalen. „Onkel Hans“ war hier lange Jahre zweiter Vorsitzender und später erster Vorsitzender im Verein.

Mitglieder in vielen Vereinen

Beim Musikverein Dewangen war Hans Richardt Mitglied, weil sein Vater, Anton Richardt, be-

reits von 1925 bis 1934 erster Vereinsvorsitzender und danach Ehrenvorstand war.

Nach dem Tod der Stiftungsgründer übernahmen Dieter Dorn als Vorsitzender, Helmuth Kähler als stellvertretender Vorsitzender sowie Krystyna Harnik und Heinrich Bickel die Führung in der Stiftung.

Mittlerweile hat die Stiftung insgesamt 390.000 Euro ausgeschüttet.

Hilfe im Sinne der Stifter

In diesem Jahr konnten Helmuth Kähler und Heinrich Bickel Schecks im Gesamtwert von 60.000 Euro an 25 Vereine und Institutionen in Ostwürttemberg

übergeben. Somit ist es möglich, ganz unterschiedliche Vorhaben und Projekte im Sinne der Stiftungsgründer zu unterstützen und die Arbeit vieler im Ehrenamt Tätigen zu fördern.

Die bedachten Vereine und Institutionen aus der Region: Aufwind e.V. Aalen; Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen; Genealogischer Arbeitskreis Ostalb; Stiftung „Literaturforschung in Ostwürttemberg“; Geschichtsverein Aalen e.V.; Luftsportring Aalen e.V.; Musikverein Dewangen 1925 e.V.; Tier- schutzverein Ostalb e.V. mit Tierheim Dreherhof; Diakonieverband Ostalb; Kinderwerk Lima e.V. Heidenheim; Neuer Kammerchor Heidenheim; Waldkindergarten Ugental e.V. Heidenheim; Musikverein Essingen e.V.; Kulturverein Königsbronn e.V.; Freundeskreis Wohnsitzlose Aalen; Bund für Heimatpflege Wasseralfingen; Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.; Soroptimistinnen Ellwangen; DRK-Ortsverein Essingen; Katholische Kirchenpflege Neuler, Stiftung Esperanza Ecuador c/o Helga Schranz; Aalener Tafel – Kocherladen e.V.; Evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen, Vesperkirche Wasseralfingen; Kinder in Armut Aalen; Schwäbische Post/Advent der guten Tat, Aalen; Evangelische Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler.